

## INFO

**Beurteilt werden**

**Die Zeit im Referendariat bzw. Vorbereitungsdienst ist sicherlich hart, aber danach lässt der Druck ja nach.**

Auch nach der zweiten Ausbildungsphase werden Sie damit umgehen müssen, von anderen beurteilt zu werden.

Die Schulleitung muss Lehrerinnen und Lehrer regelmäßig beurteilen und hat vielfältige Einblicke in die Arbeit der Lehrkräfte. Sie nimmt Einsicht in Leistungsnachweise, kommt in den Unterricht, hört Lob und Beschwerden. Außerdem wird von Lehrerinnen und Lehrern mehr und mehr erwartet, ihre Arbeit offenzulegen, z. B. bei der Ausarbeitung und Bewertung klassenübergreifender Leistungsnachweise oder im Rahmen gemeinsamen Unterrichts. Zunehmend wird die Arbeit einer Schule auch von Expertinnen und Experten, die von außen kommen, unter die Lupe genommen. Bei diesen ein- bis zweitägigen Evaluationen schaut sich das Team auch Unterricht an.

Nicht zuletzt bilden sich ebenfalls die Eltern ein Urteil über Sie als Lehrerin oder Lehrer. Und vor allem: Schülerinnen und Schüler machen sich ein Bild von Ihnen und reden in der Schule oder zu Hause über Sie.